

**Verbindliche Anmeldung:  
`Seminar für trauernde  
jugendliche und erwachsene Geschwister`  
vom 17.-19.06.2005**

Name:

Vorname:

Alter:

Strasse:

PLZ:/Ort:

Telefon/Fax:

E-Mail:

Name und Alter  
der verstorbenen Schwester/  
des verstorbenen Bruders:

Sterbetag:

Anmerkungen:

- Einzelzimmer € 70,-  
zzgl. evtl. Spende €
- ohne Übernachtung € 50,-  
zzgl. evtl. Spende €

Die Seminargebühr überweise ich auf das  
Konto 801 722 57, Sparkasse Neuss  
(BLZ 30550000) unter dem Stichwort  
`Seminar für trauernde Geschwister 17.06.05`

Datum

Unterschrift

**Auskünfte und Anmeldung:**

Initiative Schmetterling Neuss e.V.

Heike Brug

St.-Georg-Str. 2

41468 Neuss

Telefon: 02131 - 33936

Fax: 02131- 3693997

e-mail: [brug@schmetterling-neuss.de](mailto:brug@schmetterling-neuss.de)

Infos: [www.schmetterling-neuss.de](http://www.schmetterling-neuss.de)



**Anmeldung:** schriftlich **bis zum 10.06.05**

auf dem Anmeldebogen links.

**Ebenfalls möglich ist eine Anmeldung per e-mail  
oder Fax aus der Ihre Daten hervorgehen.**

**Kosten:**

Um allen Interessierten eine Teilnahme zu  
ermöglichen, bitten wir nur um eine geringe  
Teilnehmergebühr in Höhe von  
€ 70,- pro Person incl. Übernachtung u. Verpflegung  
€ 50,- pro Person ohne Übernachtung, incl. Verpfl.

**Darüber hinaus bitten wir um eine Spende.**

Bedenken Sie bitte hierbei, dass wir uns aus  
Mitgliedsbeiträgen und Spenden finanzieren.

**Eine Spendenbescheinigung für das Finanzamt  
wird ausgestellt.**

**Bezahlung**

per Überweisung bis 10.06.05,  
danach nur bar bei Seminarbeginn

**Bankverbindung:**

Initiative Schmetterling Neuss e.V.

Stichwort: `Seminar für trauernde Geschwister 17.06.`

Sparkasse Neuss

Kto. Nr.: 801 722 57

BLZ: 305 500 00

**Eventuelle Absagen erbitten wir schriftlich**

bis zum 10.06.05 gegen eine Gebühr von € 5,-  
bis zum 16.06.05 gegen eine Gebühr von 80% der  
Teilnahmegebühr.

**Mit freundlicher Unterstützung von:**



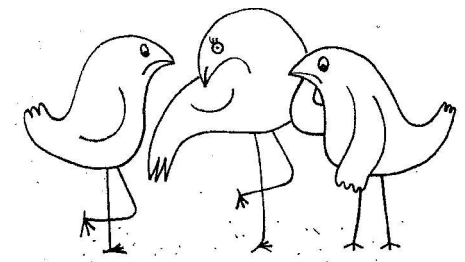
AXA von Herz zu Herz

**Initiative**

***Schmetterling Neuss e.V.***



**Seminar  
für trauernde  
jugendliche und erwachsene  
Geschwister**



**17. - 19. Juni 2005**

im Kloster Langwaden  
Grevenbroich

Liebe jugendliche Geschwister,

liebe erwachsene Geschwister,

durch den Tod Eurer Schwester, Eures Bruders lebt Ihr in einer veränderten Familie. Was bisher in Eurem Leben Bestand hatte, ist ver-rückt und Ihr nehmt die Welt mit anderen Augen wahr.

Oft seid Ihr allein in Eurer Trauer und selten fragt jemand nach, wie es *Euch* geht.

Vielleicht macht Ihr die Erfahrung, dass schon nach kurzer Zeit niemand mehr etwas von Eurem toten Bruder, Eurer verstorbenen Schwester hören möchte.

Auch Eure Freunde sind in der Begegnung mit Euch häufig unsicher und wenden sich aus Hilflosigkeit manchmal ab.

Oft können auch Lehrer, Familienmitglieder und andere Erwachsene nicht mit Eurer veränderten Lebenssituation umgehen.

Wir laden Euch zu einem gemeinsamen Wochenende ein, an dem Ihr mit anderen Geschwistern in Kontakt und Austausch kommen könnt - junge Menschen, die Euch wahrnehmen und zuhören und mit denen Ihr Gemeinschaft erfahren und leben könnt.

Diese Tage bieten Euch Raum und Zeit für alles, was Euch mit den verstorbenen Geschwistern verbindet und bewegt.

Im Miteinander der Gruppe ist es möglich, Eure Freuden und Sorgen, Euren Alltag, Eure Träume und Eure Trauer zu teilen.

Diese Erfahrungen können Euch stärken und Mut machen in den alltäglichen Herausforderungen Eures Lebens und Euch neue Wege eröffnen.

Wir freuen uns auf die Begegnungen mit Euch!

Uwe Sanneck und Anja Wiese

P.S.: Bitte bringt Fotos mit und einen Gegenstand, der Euch an Eure verstorbene Schwester oder an den Bruder erinnert und Euer Lieblingsmusikstück.

### Seminarablauf:

#### **Freitag 17.06.2005**

bis 16:30	Anreise
17:00	Begrüßung und Vorstellungsrunde
18:00	Abendessen
19:00- 22:00	Seminararbeit

#### **Samstag 18.06.2005**

07:30- 09:00	Frühstück
09:15	Seminararbeit
12:30	Mittagessen/ Mittagspause
15:00	Seminararbeit
18:00	Abendessen
19:00- 20:30	Seminararbeit

#### **Sonntag, 19.06.2005**

08:00- 09:00	Frühstück/ Zimmerräumen
09:15	Seminararbeit
12:30	Mittagessen
13:00- 14:00	Seminararbeit und Abschluß

### **Tagungsort:**

Zisterzienserkonvent Langwaden  
Gästehaus  
41516 Grevenbroich  
Tel: 02182-8802-15  
Fax: 02182-8802-12

### **Anreise:**

Das Kloster liegt an der L142 zwischen Neuss-Norf und Grevenbroich- Wevelinghoven  
Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:  
ab Grevenbroich Hbf mit Bus Linie 878 in Richtung Neuss bis Schloß Langwaden  
oder ab Grevenbroich Hbf per Taxi (ca. 5 km)

### **Seminarleitung:**

**Anja Wiese** ist

- hauptamtlich als Trauerbegleiterin im „Verein Verwaiste Eltern Hamburg e.V.“ tätig. In diesem Rahmen ist sie verantwortlich für die Bad Segeberger Trauerseminare für verwaiste Eltern und trauernde Geschwister und bundesweit in Seminararbeit tätig.
- Gründungs- und Leitungsmitglied des ITA in der Evangelischen Akademie Hamburg
- Autorin zahlreicher Veröffentlichungen in Fachzeitschriften und Büchern, des Buches „Um Kinder trauern. Eltern und Geschwister begegnen dem Tod“ (Gütersloher) und „Rituale in der Trauer“
- Redakteurin der Jahrbücher „Verwaiste Eltern. Leben mit dem Tod eines Kindes.“
- sie hat Fortbildungen zu Prozessorientierter Psychologie bei Max Schupbach, Künstlerisch-Kreative Therapieformen bei Gregg Furth und die Schreibwerkstatt bei Rinke Visser absolviert.
- als Mutter von vier Kindern erlebte sie den Tod des zweiten Sohnes. Diese Erfahrung hat sie berührbar werden lassen für die Trauer anderer Menschen.

**Uwe Sanneck** ist

- Trauerbegleiter, Erwachsenenbildner, Theater- und Spielpädagoge
- Gründungs- und Leitungsmitglied des Instituts für Trauerarbeit (ITA e.V.) in Hamburg
- als Referent und Seminarleiter im Bereich der Trauer- und Sterbebegleitung bundesweit tätig.
- Seine Arbeitsschwerpunkte sind die Väter- und Männertrauer, Ritualarbeit und die Geschwistertrauer.
- Im Rahmen der Bad Segeberger Trauerseminare arbeitet er mit den trauernden Jugendlichen und leitet eine Vätergruppe in Hamburg.
- Gründungsmitglied des Kinder Hospizes Sternenbrücke in Hamburg
- im Bereich der Theater- und Spielpädagogik ist er als Fachreferent und Ausbildungsdozent sowie in Theaterprojekten bundesweit tätig.
- Autor von Fachbeiträgen in verschiedenen Publikationen und des Buches „Rituale in der Trauer“ (Eller und Richter Verlag).



Lange saßen sie dort und hatten es schwer,  
doch sie hatten es gemeinsam schwer,  
und das war ein Trost.  
Leicht war es trotzdem nicht.

(Text von Astrid Lindgren, Abb. aus 'Der Seelenvogel' von Michale Snunit)